Trumauerstraße 1
2482 Münchendorf
Verwaltungsbezirk Mödling, Land Niederösterreich
02259/2213-* FAX 02259/2213-22
email: amtsleitung@gemeinde-muenchendorf.at
www.muenchendorf.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die SITZUNG des GEMEINDERATES
25. Oktober 2023

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.35 Uhr

Die EINLADUNG erfolgte am 20.10.2023 durch KURRENDE.

Anwesend waren:

1. **Bürgermeister** Josef EHRENBERGER

und die **Mitglieder des Gemeinderates**.

1.	Vize-Bgm.		Sebastian	REMMERT
2.	GGR	Ing.	Philipp	KONRAD
3.	GGR		Andreas	GILY
4.	GR		Elisabeth	RAC
5.	GR		Irene	HOLLANDER
6.	GR		Thomas	MÜLLER, BSc BSc
7.	GR		Chiara	FEHER, BA
8.	GR		Anika	ZEHNER, BA (bis 20.20 Uhr)
9.	GR		Claudia	DORN
10.	GR		Günther	FEDERSEL
11.	GR		Doris	KIRSTORFER
12.	GR		Laszlo	MATUSCH
13.	GR	Ing.	Wolfgang	MILCHRAM
14.	GR	Mag. (FH)	Sandra	GERBER-STEPANCIK, BEd (ab 19.10 Uhr)
15.	GGR	DI	Roland	WALLNER
16.	GR		Stephan	SZIVELI
17.	GR	KR	Norbert	WINKLER
18.	GGR	DI Dr.	Helmut	SCHUME

Anwesend waren außerdem:

Schriftführer:	AL	Carolin	SOBEK
Zuhörer/innen:		1 Person	

Entschuldigt abwesend waren:

GR	DI	Herbert	BEYWINKLER
GR		Walter	DELES

Die Sitzung war öffentlich – die Sitzung war beschlussfähig!

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung Genehmigung GR-Protokoll vom 21.09.2023
2. Beschlussfassung 1. Nachtragsvoranschlag 2023
3. Beschlussfassung Errichtung einer Energiegemeinschaft
4. Beschlussfassung Umsetzung des Projektes ‚TriestingOase' Münchendorf
5. Beschlussfassung Durchführung Pensionistenweihnachtsfeier am 17.12.2023
6. Beschlussfassung Durchführung Neujahrskonzert am 5.1.2024
7. Beschlussfassung Durchführung Pensionistenfasching
8. Bericht über die Gebarungsprüfung am 23.10.2023
9. Berichte des Bürgermeisters
10. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit
11. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Bgm. Josef Ehrenberger begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates und informiert den Gemeinderat, dass die heutige Sitzung mittels Live-Stream im Internet übertragen wird. Zur Tagesordnung stellt Bgm. Ehrenberger fest, dass diese in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 19.10.2023 in der vorliegenden Form beschlossen sowie öffentlich kundgemacht wurde.

1. Genehmigung Protokoll der GR-Sitzung vom 21.09.2023

Bgm. Ehrenberger informiert, dass die Protokollprüfer (GR Elisabeth Rac,
GR Ing. Wolfgang Milchram und GR KR Norbert Winkler) das Protokoll der GR-Sitzung vom 21.09.2023 geprüft und für in Ordnung befunden haben.

Antrag:
Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, das Protokoll der GR-Sitzung vom 21.09.2023 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

Protokollprüfer für das nächste Gemeinderatssitzungsprotokoll:

GR		Anika	ZEHNER, BA
GR		Laszlo	MATUSCH
GGR	DI Dr.	Helmut	SCHUME

2. Beschlussfassung 1. Nachtragsvoranschlag 2023

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 in der Zeit vom 11.10.2023 bis 25.10.2023 zur allgemeinen Einsichtnahme - während der Amtsstunden - am Gemeindeamt aufgelegen ist. Stellungnahmen hierzu wurden keine eingebracht.

Bgm. Ehrenberger bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die einzelnen Positionen des 1. Nachtragsvoranschlages 2023, gemäß den vorgelegten Unterlagen, ausführlich und detailliert zur Kenntnis.

GR Mag. (FH) Sandra Gerber-Stepancik nimmt ab 20.10 Uhr an der Sitzung teil.

Der Prüfungsausschuss hat den 1. Nachtragsvoranschlag 2023 geprüft. Ebenso wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 in der Arbeitsgruppe Finanzen besprochen.

Bgm. Ehrenberger stellt den 1. Nachtragsvoranschlag 2023 zur Diskussion.
Es folgt eine Diskussion über die Gründe und die Verantwortlichkeit für die enorme Überschreitung der Kosten für die Schuleröffnung, mit welcher die Fraktion ÖVP nicht einverstanden ist.

Es werden alle Fragen detailliert und ausführlich beantwortet.

Antrag:
Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, dem 1. Nachtragsvoranschlag 2023 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
13 Stimmen dafür, 5 Gegenstimmen (GR Doris Kirstorfer, GR Stephan Sziveli, GGR DI Roland Wallner, GR Laszlo Matusch, GR Ing. Wolfgang Milchram) und 1 Stimmenthaltung (GR Mag. (FH) Sandra Gerber-Stepancik).

3. Beschlussfassung Errichtung einer Energiegemeinschaft

Bgm. Ehrenberger erteilt GGR DI Dr. Helmut Schume das Wort:

Von der Energie Zukunft Niederösterreich wurde ein Angebot zur Errichtung einer Energiegemeinschaft vorgelegt.

Der Leistungsumfang im Ausmaß von bis zu 20 Zählpunkten für die Anmeldung der Energiegemeinschaft umfasst folgende Teilbereiche:
- Projektablaufbesprechung zu den wesentlichen Rahmenbedingungen des Kundenvorhabens
- Beratung im laufenden Prozess im Ausmaß von 5 Stunden (Abrechnung je angefangener Viertelstunde
- Gründungspaket (Bereitstellung von Musterdokumenten)
- Qualitätssicherung der gemeldeten Anlagendaten
- Nahbereichsabfrage der Anschlüsse der Zählpunkte am Umspannwerk und Transformator
- Personalisierbare Webseite inkl. Webportal mit integrierter Möglichkeit zur online Registrierung
- Nutzung der EGON-Software inkl. digitaler Signatur zur Verwaltung der Mitglieder- und Anlagendaten und des Rechnungsvordruckes
- Anmeldung der Energiegemeinschaft mit max. 20 Zählpunkte

Hinweise und Voraussetzungen für den laufenden Prozess:
- Aktive und bestehende E-Mail-Adresse zur weiteren Kommunikation
- Projektansprechpartner*in für die entstehende Energiegemeinschaft
- Bereitschaft zur Verwendung bzw. Gründung einer eigenen Rechtsperson
- Bekanntgabe der teilnehmenden Zählpunktdaten mittels Registrierformular oder online Vorregistrierung
- Unterfertigung der für den Prozessablauf notwendigen Vollmachten
- Smart Meter mit Bereitschaft zu ‚Opt-in‘
- Kommunikativer Status der Zähler
- Zugang und eigenständige Freigabe der Zähler im Smart Meter Portal

Der Prozess kann bis zu 7 Monaten in Anspruch nehmen, üblicherweise ist bei der Anmeldung mit etwa 6-8 Wochen zu rechnen.

Die Dienstleistungen aus dem Servicevertrag sind Einbringung der Zählpunkte in die Energiegemeinschaft sowie Abrechnungsübersicht der getauschten Strommengen. Weiters sind Entgelte für gesonderte Dienstleistungen, Informationsabende, zusätzliche Abrechnung und diverse Leistungen zu leisten.

Es soll kleiner begonnen werden, geplant auf der regionalen Ebene als Einstieg. Die Gemeindeanlagen werden für die Verbraucher produzieren, schrittweise Vergrößerung ist geplant. Im Endausbau sollen auch private Produzenten sowie auch private Konsumenten in die Energiegemeinschaft aufgenommen werden.

Der durchschnittliche Preis liegt derzeit bei € 0,17 gegenüber der Einspeisung bei ÖMAG von € 0,12 für Produzenten. Die meisten Bezieher bezahlen deutlich über € 0,20.

Es wird auf Mundpropaganda gesetzt, um hier weitere Interessenten zu finden.

Kosten wären für die Gemeinde in diesem Fall € 3.000,--, nach Öffnung für Bürger wäre eine Nachzahlung von € 4.000,-- fällig. Die Verwaltung übernimmt Energiezukunft NÖ.

Die Produktionskapazität auf der GTVS soll nochmals gesteigert werden.

Da keine Förderung seitens der Gemeinde erfolgt und daher auch keine Daten über vorhandene Anlagen vorliegen, gibt es keinen Überblick über die bereits bestehenden Produktionsanlagen in Münchendorf.

GR Laszlo Matusch schlägt vor, dass gegen Jahresmitte eine Veranstaltung für die Gemeindebürger erfolgen soll, wo dieses Projekt vorgestellt und beworben wird.

Antrag:
Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Errichtung einer Energiegemeinschaft mit dem Zusatz, möglichst bald auch für private Haushalte die Möglichkeit zu bieten, in die Energiegemeinschaft aufgenommen werden zu können, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

4. Beschlussfassung Umsetzung des Projektes ‚TriestingOase' Münchendorf

Bgm. Ehrenberger erteilt GGR Andreas Gily das Wort, welcher den Sachverhalt zu dem Projekt erläutert:
Dieses Projekt ist aus dem Vorgängerprojekt MünchendorfGarten hervorgegangen, welches aus verschiedenen Gründen nicht zur Umsetzung gekommen ist.

Im Jahr 2019 wurde das Projekt MünchendorfGarten gestartet und bis Februar 2023 ein Umsetzungskonzept erstellt. Kurz vor der Beschlussfassung im Gemeinderat über das Projekt MünchendorfGarten, gab es seitens des Eigentümers baurechtliche Bedenken (u.a. wegen eines bestehenden Abbruchbescheides des baufälligen Stadls für die Durchwegung des Grundstückes mit der Nr. 98) und die rechtliche Zustimmung der Grundeigentümer zu einem Dienstbarkeitsvertrag für die Verlegung für die Stromleitung durch das Grundstück mit der Nr. 98 und daher keine Unterschrift zum Dienstbarkeitsvertrag und auch keine schriftliche Zustimmung (wie im Pachtvertrag vereinbart) zu diesem Projektkonzept, welches von Frau DI Feigl und der G21 Bürgerbeteiligung erstellt wurde.

Da das Projekt unter dem Namen MünchendorfGarten bei der Förderstelle eingereicht wurde und auch nur für das Projekt MünchendorfGarten, dessen Förderfähigkeit im Sommer 2023 ausgelaufen ist, Fördermittel erhalten würde, kann ein neues Projekt nur unter einem anderen Projektnamen eingereicht und somit Fördermittel dafür generiert werden. Das bestehende Projekt wurde auf Basis des Grundkonzeptes angepasst und adaptiert. Alle rechtlichen und baurechtlichen Bedenken wurden im Vorfeld geklärt und dem Grundeigentümer mit dem bestehenden und gültigen Pachtvertrag für die Grundstücke mit den Nummern 97, 1278/21, 96 und 95 zum Konzept TriestingOase vorgelegt. Die Zustimmung des Grundeigentümers wurde am 10.10.2023 schriftlich erteilt und die Umsetzung dieses Planes kann erfolgen. Der thematische Schwerpunkt dieses Projektes soll mit den Richtlinien über die Förderbarkeit von „Natur im Garten" im Einklang stehen. Auf die Neuerrichtung von Grünflächen wird zur Gänze verzichtet, stattdessen werden die bestehenden Grünflächen genutzt.

Über den begleitenden Fußweg entlang der Triesting ist die TriestingOase erreichbar. Der Fußweg durch den Park wird als Makadamweg ausgeführt, der am Ende mit einem kleinen Rondell endet.

Im vorderen Bereich (Parzellen 95 und 96) werden bereits die angekauften Spielgeräte (Klettergerät und Kleinkinderanlage) sowie ein Holzpavillon (baubewilligungspflichtig auf Parzelle 97) aufgestellt. Für die Anlage und Modellierung eines Spielhügels soll der vorhandene Aushub aus der Herstellung des Makadamweges verwendet werden.

Die Beleuchtung erfolgt durch 5 solarbetriebene Straßenleuchten, die entlang des Makadamweges in der Parkanlage aufgestellt werden. Des Weiteren ist die Anschaffung und Aufstellung folgender Parkausstattung für den Start vorgesehen:

1 Picknickset (2 Bänke und 1 Tisch), 8 Schlossparkbänke, 2 Abfallbehälter, 6 Bäume, 1 Insektenhotel und Ansaat einer Wildblumenwiese.

Der Plan für die Umsetzung zu einem späteren Zeitpunkt sieht vor, dass mit Hilfe von Sponsoren ein Kräuterbeet angelegt und eine Telefonzelle für die Bücherei aufgestellt wird.

Die Umsetzung soll nach Beschlussfassung und Beauftragung durch den Gemeinderat erfolgen, sodass die Fertigstellung im Frühjahr 2024 erfolgen kann und die TriestingOase den MünchendorferInnen zur Verfügung steht.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 59.400,39.

GR Irene Hollander verlässt den Sitzungssaal.

GR Irene Hollander nimmt wieder an der Sitzung teil.

GGR DI Dr. Helmut Schume verlässt den Sitzungssaal.

GGR DI Dr. Helmut Schume nimmt wieder an der Sitzung teil.

Es folgt eine eingehende Diskussion über das Projekt, die rechtliche Grundlage der bestehenden Verträge und Beschlüsse über die zu nutzenden Grundstücke.

Im GR-Beschluss vom 19.12.2019 wurden ein Mietvertrag über Grundstücke beschlossen.

GR Stephan Sziveli zitiert aus dem GR-Protokoll vom 19.12.2019, dass nur ein Mietvertrag für das Grundstück Nr. 1278/21 beschlossen wurde. Somit stellt sich die Frage, wann und wo der vorliegende Mietvertrag im Gemeinderat beschlossen und auf welcher rechtlichen Grundlage dieser abgeschlossen wurde.

Von der ÖVP Fraktion wurde vorgebracht, dass aus dem Gemeinderatsprotokoll nicht hervorgeht, welche Grundstücke gemietet werden, da zwischen Protokoll und Mietvertrag Widersprüche bestehen.

Bgm. Ehrenberger erklärt, sollte es so sein, so muss nach Klärung des Sachverhaltes die Beschlussfassung im Gemeinderat nochmals gefasst werden.

Weiters stellt er stellt fest, dass eine Klärung der Situation mit dem Mietvertrag bezüglich des Datums und entsprechend enthaltenen Grundstücken erfolgen muss. Nach Überarbeitung und Vorliegen der Informationen sowie der Schaffung der letztgültigen Vertragsgrundlagen kann im Gemeinderat nochmals das Projekt besprochen werden.

GR Sziveli ist der Meinung, dass ein Punkt beim vorigen Projekt gesucht wurde, um dieses abzuschmettern.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag um Zurückweisung des Projektes an den Bau- und Verkehrsausschuss zur Klärung der vertraglichen Situation des Mietvertrages sowie juristische Klärung eines eventuell benötigten Dienstbarkeitsvertrages und anschließender neuerlichen Behandlung im Gemeinderat.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

GR Anika Zehner, BA verlässt die Sitzung um 20.20 Uhr.

5. Beschlussfassung Durchführung Pensionistenweihnachtsfeier am 17.12.2023

Bgm. Ehrenberger erteilt GGR Andreas Gily das Wort:

Coronabedingt fand in den letzten drei Jahren keine Pensionistenweihnachtsfeier statt, heuer soll wieder eine Pensionistenweihnachtsfeier am 17.12.2023 im Stadl stattfinden. Das Service übernehmen wieder die Gemeinderäte. Als Programm ist die Musikschule, eine Lesung von Weihnachtsgeschichten und Hintergrundmusik vorgesehen.
Als Kosten für diese Veranstaltung sollen € 3.800,00 veranschlagt werden.

Antrag:
Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Durchführung der Pensionisten- und Seniorenweihnachtsfeier, wie vorgebracht, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

6. Beschlussfassung Durchführung Neujahrskonzert am 5.1.2024

Bgm. Ehrenberger erteilt GGR Andreas Gily das Wort:

Das Neujahrskonzert 2024 soll am Freitag, 5. Jänner 2024 um 18:00 Uhr im Veranstaltungssaal der GTVS Münchendorf stattfinden. Für den musikalischen Teil wird das Salonorchester Camerata Carnuntum gebucht. Die Verköstigung der Konzertbesucher organisiert der GR-Ausschuss Nr. 3.
Es werden Kosten von ca. € 6.000,- Euro erwartet, beim Konzert werden freie Spenden entgegengenommen.

Antrag:
Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Durchführung des Neujahrskonzertes der Gemeinde Münchendorf am Freitag, 5. Jänner 2024 um 18.00 Uhr in der GTVS – Veranstaltungssaal zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

7. Beschlussfassung Durchführung Pensionistenfasching

Bgm. Ehrenberger erteilt GGR Andreas Gily das Wort:

Der Pensionistenfasching soll nach der coronabedingten Pause am Faschingsmontag, den 12.02.2024 im Stadl durchgeführt werden. Ein DJ wird für Musik sorgen, die Bewirtung erfolgt durch die Pfarre. Gesamtkosten wären ca. € 1.700,--
Es ist geplant, wieder eine Tombola durchzuführen.

Antrag
Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Durchführung des Pensionisten- und Seniorenfaschingsball am 12.02.2024 im Pfarrstadel Münchendorf zuzustimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>
einstimmig angenommen

8. Bericht über die Gebarungsprüfung am 23.10.2023

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR KR Norbert Winkler, berichtet über die Prüfung vom 23.10.2023. Es wurde der Nachtragsvoranschlag geprüft. Hier wurden die Kosten der GTVS-Eröffnung ebenfalls angesprochen und im Anschluss vom Bürgermeister erklärt. Seitens des Prüfungsausschusses wurde künftig um sorgfältigere Budgetierung ersucht.

9. Berichte des Bürgermeisters

Bgm. Ehrenberger berichtet:

- Seitens der Post wurde nun eine Lösung für den Postpartner gefunden. Die Firma Spar soll diesen mit 01.01.2024 übernehmen. Dies bedeutet auch eine Verbesserung der Öffnungszeiten.

- Die Verordnung über die Aufhebung der Bausperre Dürrsee wurde seitens der NÖ Landesregierung geprüft und für in Ordnung befunden.

- Der Verein ChronischKrank hat sich für die Subvention bedankt.

- Die Seewasseruntersuchung Deponieteich hat ergeben, dass keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich sind.

GR Thomas Müller, BSc BSc verlässt den Sitzungssaal.

- Die Förderabrechnung Güterwege wurde dem NÖ Land genehmigt und die Förderung freigegeben.

- Die Zusicherung der Fördermittel ABA Münchendorf BA 17 LIS Regenwasserkanal wurde seitens der NÖ Landesregierung bestätigt.

- Der Elternverein wurde neu gewählt. Obmann ist Herr Markus Käfele, Stellvertretung Frau Sarah Swoboda.

- Die GGR werden ersucht, ihre Planungen für die Budgetdaten 2024 bis Ende Oktober 2023 zu übermitteln, da am 7.11.2023 die Voranschlagsbesprechung mit dem Amt der NÖ Landesregierung in Gießhübl stattfindet.

- Am 6.12.2023 wird die WHA Trumauerstraße ihrer Bestimmung übergeben.

GR Thomas Müller, BSc BSc nimmt wieder an der Sitzung teil.

Bgm. Ehrenberger bedankt sich bei den Zuhörern, die via Internet die GR-Sitzung verfolgt haben und schließt die öffentlichen Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wird in der Sitzung am 14.12.2023 genehmigt.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates wird um 20.35 Uhr beendet.